

Medienmitteilung

Luzern, 9. Mai 2024

KGL-Delegiertenversammlung in Aesch**Zwei neue Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt – Jérôme Martinu wird neuer KGL-Direktor**

Über 220 Delegierte und Gäste besuchten die 130. Delegiertenversammlung des KMU- und Gewerbeverbandes Kanton Luzern (KGL) in Aesch. Die beiden zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Fredy Lötscher und Daniel Keller wurden unter tosendem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Neu in den Vorstand gewählt sind Urs Marti und René Rösli. Jérôme Martinu wird per 1. August Nachfolger von KGL-Direktor Gaudenz Zemp.

Gestern trafen sich im Freizeit- und Sportzentrum in Tellimatt in Aesch über 170 Delegierte und 50 Gäste zur Delegiertenversammlung des KGL. Die Delegiertenversammlung stand nach den Rücktritten von Daniel Keller und Fredy Lötscher ganz im Zeichen der Ersatzwahlen für die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder. Nach den würdevollen Ehrungen ernannte die Versammlung Daniel Keller und Fredy Lötscher einstimmig und unter tosendem Applaus zu Ehrenmitgliedern. KGL-Präsident Peter With durfte den beiden feierlich die Ehrenurkunde überreichen.

Als neue Vorstandsmitglieder wurden den Delegierten Urs Marti und René Rösli zur Wahl empfohlen. Einstimmig folgten die KGL-Delegierten dem Wahlvorschlag und wählten die beiden Kandidaten mit viel Applaus in den KGL-Vorstand. Urs Marti (56) aus Zell ist zweifacher Familienvater und verheiratet. Er ist Unternehmer und Verwaltungsrat der Gewerbe Treuhand Luzern. Marti politisiert für die Mitte im Luzerner Kantonsrat. René Rösli (52) aus Rothenburg ist verheiratet und dreifacher Familienvater. Er ist Inhaber und Verwaltungsratspräsident der Rösli AG in Rothenburg und präsidiert die SVP-Ortspartei.

Zu einem weiteren Abschied wird es im Laufe des Jahres kommen: Mit seiner Wahl als Gemeindepräsident von Horw verlässt Direktor Gaudenz Zemp nach 10 Jahren den KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern per 1. August 2024. Designierter Nachfolger ist Jérôme Martinu, ehemaliger Chefredaktor der Luzerner Zeitung, welcher sich den Delegierten persönlich vorstellte und mit Applaus begrüsst wurde (Details in unserer gestrigen Medienmitteilung).

Der Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Fabio Regazzi, informierte als Gastredner in seinem Referat über die Wichtigkeit der Schweizer KMU-Wirtschaft. Der Tessiner Ständerat setzte sich in seinen Ausführungen auch vehement für die Sicherung der Nationalstrassen ein, über die im Herbst abgestimmt wird. «Eine effiziente und sichere Verkehrsinfrastruktur, welche Engpässe beseitigt ist und die zur Reduktion von Stautunden beiträgt, ist für uns alle wichtig, speziell auch für die KMU», so der sgv-Präsident

Im geschäftlichen Teil genehmigten die Delegierten den Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 2023 ohne Gegenstimme. Auch der Voranschlag 2024 führte zu keinerlei Diskussionsbedarf. Abschliessend verpflegten sich die Delegierten und Gäste beim gemütlichen Apéro riche.

Kontakt:

Gaudenz Zemp, Direktor KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern

079 340 85 79

gaudenz.zemp@kgl.ch